

Für eine Anmeldung schicken Sie an uns bitte folgende **Unterlagen VOLLSTÄNDIG per Post oder per E-Mail (aus datenschutzrechtlichen Gründen gesundheits- und personenbezogenen Daten NUR verschlüsselt)**:

1. Vorder- und Rückseite des aktuellen Ausweises (in Kopie)
2. Überweisungsschein eines Psychiaters/einer Psychiaterin zur Psychotherapie (im Original)
3. Für die Erkrankung relevante Behandlungsunterlagen (in Kopie)
4. Alle Unterlagen zum Asylverfahren von Behörden, Gerichten, Rechtsanwälten, u.a. Anhörungsprotokolle, Ablehnungsbescheide (in Kopie)
5. Anmeldebogen zur Neuaufnahme von Klienten*innen/
Schweigepflichtentbindung/Datenschutzerklärung unterschrieben
6. Angaben zu Infektionskrankheiten

Bitte beachten Sie, dass:

- nur vollständige Unterlagen zu einer Anmeldung führen
- aus Gründen des Datenschutzes keine Zusendung der Unterlagen per E-Mail zu Refugio erfolgen darf
- nach der Anmeldung Wartezeiten bestehen
- Änderungen zu Adresse, Telefonnummer, Aufenthaltsstatus, etc. unverzüglich an uns mitzuteilen sind
- Sie uns informieren, wenn kein Bedarf mehr für eine Behandlung bei uns besteht
- Menschen mit starkem Suchtverhalten und schwerer psychiatrischer Symptomatik können ambulant nicht behandelt werden.
- in vielen Fällen eine psychiatrisch-medikamentöse Einstellung Voraussetzung für eine psychotherapeutische Behandlung ist. Deshalb eine Anbindung bei einem/r Psychiater*in zur psychiatrisch-medikamentösen Abklärung erforderlich ist. (Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie hierzu Fragen haben)
- Sie bei uns nur dann anmelden, wenn derjenige/ diejenige selbst motiviert sind, eine Psychotherapie zu machen bzw. die Hilfe in Form von regelmäßigen Gesprächen annehmen wollen und können.

Wir melden uns telefonisch oder per Post bei der angemeldeten Person/der Kontaktperson, **sobald eine Psychotherapie möglich ist.**

Wenn Sie Fragen zur Anmeldung haben, erreichen Sie uns telefonisch unter **07721 504155** oder info@refugio-vs.de

ANMELDEBOGEN FÜR UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE

Datum _____

Name, Vorname	Geburtsdatum
Herkunftsland	Geschlecht O weiblich O männlich O divers
Sprachkompetenz Muttersprache : Gute Kenntnisse:	Können Wege selbständig, auch mit ÖNPV, wahrgenommen werden? O ja O nein, Begleitung gewährleistet O nein, Begleitung nicht möglich
Gibt es wichtige Bezugspersonen ? (z.B. Schule, Familie, Freunde) O ja O nicht bekannt	Name und Kontakt wichtiger Bezugspersonen
Unterbringung O Ambulante Wohngruppe O Stationär Wohngruppe O Pflegefamilie O sonstige	Name und Kontaktdaten der Unterbringung
Name und Funktion Bezugsbetreuer*in	Vormund/ASD mit Kontaktdaten
Email/Telefon/Mobil-Nummer	zuständiges Jugendamt mit Kontaktdaten
Symptome / Auffälligkeiten: <input type="checkbox"/> Lernschwierigkeiten <input type="checkbox"/> Suchtverhalten <input type="checkbox"/> Übererregbarkeit/Schreckhaftigkeit <input type="checkbox"/> Suizidalität <input type="checkbox"/> Angst/Panikattacken <input type="checkbox"/> selbstverletzendes Verhalten <input type="checkbox"/> Schlafstörungen <input type="checkbox"/> Psychosomatische Beschwerden, Kopfschmerzen, Herzrasen, Zittern, starkes Schwitzen, Magenschmerzen <input type="checkbox"/> Flashbacks, Dissoziatives Verhalten, Halluzinationen <input type="checkbox"/> Depressive Verstimmungen <input type="checkbox"/> Sozialer und emotionaler Rückzug <input type="checkbox"/> Verminderte Impulskontrolle	
Wer benennt die Symptome? <input type="checkbox"/> UMA <input type="checkbox"/> andere: <input type="checkbox"/> Bezugsbetreuer:in	
Anmeldung erfolgt durch (Name, Vorname)	Email, Telefon und Adresse des/der Anmeldenden

- **Wichtig: Aktuelle Ausweispapiere in Kopie beifügen!**
- **Behandlungsunterlagen (wenn vorhanden)!**



Refugio Villingen-Schwenningen e.V.
 Schwedendammsstraße 6
 78050 Villingen-Schwenningen
 Tel.: 07721/ 504155
 E-Mail: info@refugio-vs.de

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG / ERGÄNZUNG NACH DSGVO

Hiermit willige ich ein, dass besondere Kategorien von Personenbezogenen Daten, wie meine rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung sowie meine Gesundheitsdaten, Daten zur der sexuellen Orientierung verarbeitet werden, wenn diese im Rahmen der Behandlung bekannt werden und für die weitere Behandlung / Beratung erforderlich sind. Die Einschätzung der Erforderlichkeit erfolgt durch das Fachpersonal des Psychosozialen Zentrums.

Ebenso willige ich ein, dass zur Prüfung der Verwendung von Projektgeldern zuständige Behörden und übergeordnete Behörden nach den Richtlinien der aktuellen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Einblick in die Kopien des aktuellen Ausweises (Name, Wohnort, Geburtsdatum, Geschlecht, Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und Aufenthaltstitel) erhalten, andere personenbezogene Daten sind hiervon nicht betroffen. Ebenso stimme ich zu, dass Daten von mir anonymisiert zu statistischen Zwecken verwendet und in diesem Zusammenhang für wissenschaftliche Zwecke und Projekte verwendet werden.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

EINVERSTÄNDNIS ÜBER DIE ENTBINDUNG DER SCHWEIGEPFLICHT

Hiermit entbinde ich folgende Stellen / Personen / Wohneinrichtungen von der Schweigepflicht und stimme dem Austausch von Unterlagen / Informationen in meinem Fall zu:

Angehörige, alle behandelnden Ärzte und Heilberufe, betreuende Anwälte und Ehrenamtliche, Sozialdienste, Schulen, Kindergärten, verantwortliche Behörden mit Bezug von Gewährung nach Asylbewerberleistungsgesetz und weitere Behörden und Ämter, Krankenkassen, wirtschaftliche Jugendhilfen, die mich innerhalb der letzten zehn Jahre untersucht, behandelt und beraten haben. Hiermit erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, dass alle

- ärztlichen Dokumentationsbögen, Untersuchungsbefunde, Bildmaterialien, Stellungnahmen, Atteste
- Akten von Behörden sowie von privaten oder öffentlichen Versicherungsträgern, die Stellungnahmen, Atteste, Befunde oder Beurteilungen enthalten können
- Arzt- oder Krankenhausberichte über meine abgeschlossene oder noch andauernde Behandlung und den Befund an

Refugio Villingen-Schwenningen e.V.
Schwedendammstr. 6
78050 Villingen-Schwenningen

herausgegeben und in meinen Angelegenheiten verwertet werden dürfen.

Hiermit gebe ich mein Einverständnis, dass diese Daten, Informationen, Berichte und Stellungnahmen nach den Richtlinien des Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden nach Abschluss der Behandlung / Beratung nach der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Ebenso entbinde ich Refugio Villingen-Schwenningen e.V. von der Schweigepflicht und stimme dem Austausch von Unterlagen / Informationen an folgende Stellen / Personen in meinem Fall zu:

- behandelnden Ärzten und Heilberufe, verantwortliche Behörden mit Bezug von Gewährung nach Asylbewerberleistungsgesetz, betreuende Anwälte, wirtschaftliche Jugendhilfen, Sozialdienste, Wohneinrichtungen, Ehrenamtliche, Angehörige, Krankenversicherungen, Krankenhäuser, Behörden und Ämter

Ebenso stimme ich zu, dass Daten von mir anonymisiert zu statistischen Zwecken verwendet und in diesem Zusammenhang für wissenschaftliche Zwecke und Projekte verwendet werden.

Unterliegt weiterhin der Schweigepflicht:

- _____
- _____

Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung über die Entbindung von der Schweigepflicht jederzeit und mit sofortiger Wirkung ohne Angaben von Gründen widerrufen kann.

Eine Mitteilung an Refugio Villingen-Schwenningen e.V., Schwedendammstr. 6, 78050 Villingen-Schwenningen oder ute.schwer@refugio-vs.de genügt.

Mir ist bekannt, dass Refugio Villingen-Schwenningen e.V. eine soziale, therapeutische und asylrelevante Beratung ohne Schweigepflichtentbindung nicht mehr durchführen kann.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bei Minderjährigen: Name Personensorgeberechtigter: _____

Unterschrift Personensorgeberechtigter: _____



Refugio Villingen-Schwenningen e.V.
Schwedendammstraße 6
78050 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07721/ 504155
E-Mail: info@refugio-vs.de



Aktenzeichen: -----

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Zuwendungen aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Umsetzung der Förderung von Projekten im Nationalen Programm Deutschlands im Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) durch die AMIF-Verwaltungsbehörde und im Rahmen etwaiger Prüfungen durch die unten bezeichneten Behörden werden Ihnen gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) zur Verfügung gestellt.

1. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die AMIF-Verwaltungsbehörde verwaltet im Rahmen der nationalen Förderrichtlinie zum AMIF europäische Fördermittel. Sie vergibt Zuwendungen an externe Projektträger. Rechtsgrundlage für die Förderung sind die Verordnungen (EU) 2021/1060 und 2021/1147 sowie die auf Grundlage der genannten Verordnungen erlassenen Durchführungsbestimmungen und sonstige verbindlichen Verfahrensregelungen der EU-Kommission.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 4 der Verordnung (EU) 2021/1060 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/679 oder der Verordnung (EU) 2018/1725. Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Registrierung der/des Antragstellenden im Verwaltungstool ITSI, Beantragung, Entscheidung, Auszahlung, Verwaltung und Überwachung von Zuwendungen an die antragstellende Person verarbeitet. Sie dienen darüber hinaus der allgemeinen Dokumentation des Fördermitteleinsatzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Servern des Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.

2. Kategorien von Empfängenden der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Basis von Art. 4 der Verordnung (EU) 2021/1060 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO umfasst die Zurverfügungstellung von Antragsdaten an im Rahmen der Entscheidungsfindung beteiligte Fachbehörden/-gremien von Bund und Bundesländern sowie die Information einer etwaigen kofinanzierenden Stelle über den Projektantrag, die Förderentscheidung der AMIF-Verwaltungsbehörde und den Verwendungsnachweis.

Erforderlichenfalls findet eine weitere Verarbeitung personenbezogener Daten für Prüfungszwecke durch Prüfbehörden statt. Rechtsgrundlage ist insoweit ebenfalls Art. 4 der Verordnung (EU) 2021/1060 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO und § 44 BHO.

Zum Zwecke des Ausschlusses missbräuchlicher Inanspruchnahme staatlicher Leistungen zum Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung könnten personenbezogene Daten der/des Antragstellenden an das Bundesamt für Verfassungsschutz auf Basis von § 3 Bundesdatenschutzgesetz i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO übermittelt werden.

Die genannten Empfangenden können wie folgt kategorisiert werden:

- Bund- und Landesministerien bzw. nachgeordnete Behörden sowie Bundesbeauftragte,
- Staatliche Stellen und Behörden sowie andere Organisationen, die Projekte kofinanzieren,
- Prüfbehörden:
 - EU-Fonds (AMIF) Prüfbehörde,
 - EU-Kommission oder ihre Vertreter,
 - Europäischer Rechnungshof,
 - Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF),
 - Bundesrechnungshof.

3. Begriffsbestimmungen

Der Ausdruck Verarbeitung bezeichnet gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Personenbezogene Daten gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Betroffene Personen im Sinne der DSGVO sind in den AMIF-Förderprojekten die Mitarbeitenden bei den Zuwendungsempfängenden, den Kooperationspartnern, Untervertragsnehmende, ehrenamtlich für das Projekt tätige Personen sowie die Zielgruppenpersonen der Projekte.

4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die AMIF-Verwaltungsbehörde verarbeitet nur solche personenbezogenen Daten der betroffenen Personen, die im Zusammenhang mit der Beantragung und Gewährung von Fördermitteln aus dem AMIF stehen.

Bei den Mitarbeitenden, Untervertragsnehmenden und ehrenamtlich für das Projekt tätigen Personen werden grundsätzlich die folgenden personenbezogenen Daten erhoben: Name, Vorname, Tätigkeit im Projekt, Personalnummer (soweit vorhanden), Geburtsdatum, Familienstand, Eingruppierung gem. Tarifvertrag, Arbeitszeitmodell, Höhe der ausgezahlten Entgelte.

Bei Zielgruppenangehörigen werden grundsätzlich die folgenden personenbezogenen Daten erhoben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Herkunftsland, Staatsangehörigkeit, Art und Nummer des Aufenthaltstitels bzw. einer Duldung.

5. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Die Unterlagen des Projektes werden für den Zeitraum von 10 Jahren beginnend ab dem Ende des Projektes aufbewahrt bzw. gespeichert (§ 31 Abs. 2 AMIF-Förderrichtlinie). Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die Löschung der personenbezogenen Daten.

6. Rechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat auf Antrag die folgenden Rechte bezüglich der verarbeiteten personenbezogenen Daten, soweit die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung falscher Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

7. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts und Kontaktdaten

Bei der Verwaltung der AMIF-Fördergelder stellt die AMIF-Verwaltungsbehörde beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Verantwortliche (Art. 4 Nr. 7 DSGVO) den Datenschutz sicher. Sie ist wie folgt zu erreichen:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
AMIF-Verwaltungsbehörde
90343 Nürnberg

E-Mail: AMIF2021-2027@bamf.bund.de

Für konkrete Fragen zum Datenschutz steht der behördliche Datenschutzbeauftragte zur Verfügung:

E-Mail: Datenschutzbeauftragter@bamf.bund.de

8. Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Soweit eine betroffene Person der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner/ihrer personenbezogenen Daten durch öffentliche Stellen des Bundes in seinen/ihren Rechten verletzt worden zu sein, ist gemäß Art. 77 ff DSGVO die Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde möglich. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Bereich des Bundes ist nach Art. 51 ff. DSGVO:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
Gaurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Bestätigung der Kenntnisnahme

Hiermit bestätige ich ----- (*Vor- und Zuname*) diese Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Zuwendungen aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum, Unterschrift

ggf. Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten